

**Germany-Hamburg: Ferry boats**  
**OJ S 21/2022 31/01/2022**  
**Contract notice**  
**Supplies**

**Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

---

**Section I: Contracting authority**

**I.1. Name and addresses**

Official name: HADAG Seetouristik und Fährdienst AG  
Postal address: St. Pauli Fischmarkt 28  
Town: Hamburg  
NUTS code: DE600 Hamburg  
Postal code: 20359  
Country: Germany  
E-mail: [ausschreibung@hadag.de](mailto:ausschreibung@hadag.de)  
Telephone: +49 40311707-0  
Fax: +49 40311707-10  
**Internet address(es):**  
Main address: [www.hadag.de](http://www.hadag.de)

**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YUTRS82/documents>  
Additional information can be obtained from the abovementioned address  
Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YUTRS82>

**I.4. Type of the contracting authority**

Body governed by public law

**I.5. Main activity**

Other activity: Personenbeförderung im Liniendienst (ÖPNV) im Hamburger Hafen

---

**Section II: Object**

**II.1. Scope of the procurement**

**II.1.1. Title**

Erwerb eines gebrauchten Fahrgastschiffes zur Personenbeförderung  
Reference number: Erwerb eines gebrauchten Fahrgastschiffes zur Personenbeförderung

**II.1.2. Main CPV code**

34512100 Ferry boats

**II.1.3. Type of contract**

Supplies

**II.1.4. Short description**

Die HADAG Seetouristik & Fährdienst AG, eine Aktiengesellschaft, deren Anteile mittelbar von der Freien und Hansestadt Hamburg gehalten werden (nachfolgend "Auftraggeber" genannt), beabsichtigt den Erwerb eines gebrauchten Fahrgastschiffes für die tägliche Beförderung von Passagieren im Bereich des Hamburger Hafens (nachfolgend "Schiff" genannt). Das Schiff soll im Rahmen der öffentlichen Personenbeförderung des Auftraggebers verschiedene Routen im Hamburger Hafen bedienen.

#### **II.1.5. Estimated total value**

#### **II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

### **II.2. Description**

#### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE600 Hamburg

Main site or place of performance: HADAG Seetouristik und Fährdienst AG St. Pauli  
Fischmarkt 28 20359 Hamburg

#### **II.2.4. Description of the procurement**

Die HADAG Seetouristik & Fährdienst AG, eine Aktiengesellschaft, deren Anteile mittelbar von der Freien und Hansestadt Hamburg gehalten werden (nachfolgend "Auftraggeber" genannt), beabsichtigt den Erwerb eines gebrauchten Fahrgastschiffes für die tägliche Beförderung von Passagieren im Bereich des Hamburger Hafens (nachfolgend "Schiff" genannt). Das Schiff soll im Rahmen der öffentlichen Personenbeförderung des Auftraggebers verschiedene Routen im Hamburger Hafen bedienen.

#### **II.2.5. Award criteria**

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

#### **II.2.6. Estimated value**

#### **II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Duration in months: 12

This contract is subject to renewal: no

#### **II.2.10. Information about variants**

Variants will be accepted: no

#### **II.2.11. Information about options**

Options: no

#### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:  
no

#### **II.2.14. Additional information**

### **Section III: Legal, economic, financial and technical information**

---

#### **III.1. Conditions for participation**

##### **III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers**

List and brief description of conditions:

- Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen
- Nachweis über die Eintragung im Handelsregister oder einer vergleichbaren Einrichtung des Herkunftslandes bzw. aus dem Partnerschaftsregister bzw. einer vergleichbaren Einrichtung des Herkunftslandes, nicht älter als drei (3) Monate. Soweit eine Gesellschaft nicht im Register eingetragen ist (z. B. eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts), ist die Angabe des Namens der Gesellschaft und der Name und die Anschrift aller Gesellschafter erforderlich. Die ggf. notwendige Übersetzung hat in deutscher Sprache zu erfolgen; die hierfür etwaig anfallenden Kosten trägt der Bewerber. Eine amtliche Übersetzung ist nur auf Nachfrage des Auftraggebers notwendig. Wird das Schiff von einer 1-Schiff-Gesellschaft geführt, so ist der Gesellschafterbeschluss für den Verkauf des Schiffes unter Beachtung der im jeweiligen Mitgliedsstaat geltenden Formalien beizulegen.

### **III.1.2. Economic and financial standing**

List and brief description of selection criteria:

- Eigenerklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde.
- Eigenerklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

### **III.1.3. Technical and professional ability**

List and brief description of selection criteria:

- Jeder Bewerber muss

entweder den Nachweis erbringen, dass er unbeschränkter Eigentümer des Schiffes ist (frei von Rechten Dritter) - zu Erbringen durch Eigenerklärung und durch Kopie der Eigentumsurkunde oder einer gleichwertigen Urkunde, unter Angabe der Eintragung im Schiffsregister, wo dieses registriert ist bzw. einer vergleichbaren Einrichtung in einem Europäischen Mitgliedsstaat

oder

den Nachweis erbringen, dass soweit das Schiff mit Rechten Dritter belastet ist, diese Belastungen im Zeitpunkt der Übergabe des Schiffes nicht mehr bestehen werden. Der Nachweis ist durch schriftliche Bestätigung des Dritten zu erbringen; diese darf unter dem Vorbehalt erfolgen, dass die Dritten vom Bieter vor Übergabe des Schiffes entsprechend befriedigt werden.

- Nachweis der Betriebsbereitschaft: Der Bewerber muss durch Eigenerklärung versichern, dass das Schiff spätestens binnen acht (8) Wochen ab Zuschlagserteilung (inklusive eventuellem Transport nach Hamburg) im Hamburger Hafen sein kann.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zudem muss jeder Bewerber den Nachweis erbringen, dass das von ihm angebotene Schiff die nachfolgenden technischen Mindeststandards erfüllt:

Die nachfolgenden Bedingungen (beschrieben jeweils unter "Vorgabe / Beschreibung") sind im Rahmen der Eignungsprüfung zwingend nachzuweisen. Ein Schiff, das diese Vorgaben nicht erfüllt, wird von dem weiteren Verfahren ausgeschlossen!

#### **1. Zulassungen**

Vorgabe / Beschreibung Die erste Indienststellung des Schiffes darf nicht vor dem 01.01.1995 erfolgt sein. Wurde das Schiff vor dem 01.01.1995 in Dienst gestellt, so führt dies zum Ausschluss vom Verfahren.

Wenn das Schiff vor dem Jahr 2015 ausgeliefert worden ist, müssen die Richtlinien der Binnenschiffsuntersuchungsordnung (BinSchUO) eingehalten sein.

Wenn das Schiff ab dem Jahr 2015 in Dienst gestellt worden ist, müssen die Anforderungen gemäß dem Europäischen Standard der Technischen Vorschriften für Binnenschiffe (ES-TRIN) und die Sonderbestimmungen in der geltenden BinSchUO erfüllt werden.

Das Schiff hat eine bestehende Zulassung des deutschen Flaggenstaates als Fahrgastschiff für eine der folgenden Zonen (gemäß Anhang I. der Binnenschiffsuntersuchungsordnung) nachzuweisen:

- die Zone 2 - Binnen
- die Zone 2 - See

Als Nachweis muss das Unionszeugnis vorgelegt werden.

Alternativ muss das Schiff in der Lage sein, mindestens eine der oben aufgeführten Zulassung zu erhalten, was voraussetzt, dass das Schiff u.a. die Anforderungen der entsprechenden Zulassungsstellen erfüllt.

## 2. Hauptabmessungen- und -daten

Vorgabe / Beschreibung

Länge über alles kleiner gleich 33,00 m

Breite über alles kleiner gleich 8,40 m

Tiefgang kleiner gleich 2,00 m

Geschwindigkeit bei 3 Bft und 2 kn Gegenstrom größer gleich 10 kn

Pax-Kapazität größer gleich 180 Pax

## 3. Betriebsstoffe und Tanks

Vorgabe / Beschreibung

Kraftstofftank Min. 1 EA

Altöltank Min. 1 EA

Frischwassertank Min. 1 EA

Fäkalientank Min. 1 EA

Urea-Tank; ein solcher ist verpflichtend, wenn die Emissionsreduzierung des Schiffes mit Urea-Einspritzung erfolgt. Min. 1 EA

Die Kapazitäten der Tanks müssen so ausgelegt sein, dass diese einen Dauerbetrieb von mindestens 5 Tagen gewährleisten können./

## 4. Stabilität und Lecksicherheit

Vorgabe / Beschreibung

Die vorgegebene Intakt- und Leckstabilität entsprechend den behördlichen Vorschriften für den vorgesehenen Schiffseinsatz auf Konstruktionstiefgang ist sicherzustellen.

## 5. Schiffskörper und Werkstoffe

Vorgabe / Beschreibung

Querschotte und ggf. Längsschotte müssen entsprechend des Lecksicherheitsnachweises eingebaut sein.

Alle Werkstoffe und Ausrüstungsgegenstände müssen entsprechend der geltenden EU-Richtlinien (vgl. ES-TRIN/BinSchUO) zertifiziert sein.

Ein Nachweis über die Asbestfreiheit des Schiffes muss beigelegt werden.

## 6. Decks

Vorgabe / Beschreibung

Die Fahrgastdecks (inklusive Zugängen zu den Maschinenräumen) müssen so konstruiert sein, dass die Vorschriften bezüglich der Lecksicherheit eingehalten werden.

## 7. Fahrgasträume

Vorgabe / Beschreibung

Lichte Raumhöhe muss den einschlägigen Richtlinien entsprechen

## 8. Oberdeck

Vorgabe / Beschreibung

Das Oberdeck muss für Fahrgäste über Treppen zugänglich sein.

## 9. Ausrüstung

### 9.1 Fenster Steuerhaus

#### Vorgabe / Beschreibung

Alle Fenster müssen in optimaler Anordnung für die erforderliche Rundumsicht blendfrei und entspiegelt sein.

Die Frontfenster müssen seeschlagfest ausgelegt sein.

### 9.2 Türen

#### Vorgabe / Beschreibung

Die Tür(en) zum Motorenraum muss in Stahl ausgeführt und gasdicht sein.

### 9.3 Notausstiege

#### Vorgabe / Beschreibung

Die Notausstiege müssen den einschlägigen Vorschriften entsprechen.

### 9.4 Sanitärbereich

#### Vorgabe / Beschreibung

Die Frischwasserversorgung der Toiletten muss über adäquate Pumpen erfolgen.

Die Fäkalien müssen in Tank(s), möglichst aus geeignetem Kunststoff, gesammelt werden.

Ein IMO-Anschluss ggf. mit entsprechendem Adapter für Schlauchentleerung sowie

Saugleitung für Fremdensorgung müssen vorhanden sein.

### 9.5 Ausrüstung - Lenzvorrichtung

#### Vorgabe / Beschreibung

Jede Abteilung muss, den Vorschriften entsprechend, für sich lenzbar sein.

### 9.6 Ausrüstung - Rohrleitungen

#### Vorgabe / Beschreibung

Brennstoff-, Trinkwasserfüllleitung(en) und Fäkalientankableitung(en) müssen vorhanden sein.

### 9.7 Ausrüstung - Signal- und Radarmast

#### Vorgabe / Beschreibung

Aufgrund von Brückendurchfahrten muss der Signal- und Radarmast klappbar sein.

Wenn ein Hydrauliksystem für die Maststeuerung existiert, muss eine Notbetätigung über die Handhydraulik möglich sein.

UKW-Antennen und GPS-Antenne müssen am Mast installiert sein oder müssen auf dem Ruderhausdeck unter Beachtung der Fixpunkthöhe demontierbar installiert sein.

Die Radarantenne muss auf dem Mast befestigt sein.

### 9.8 Ausrüstung - Nautische Ausrüstung

Ausrüstung im Steuerhaus: Folgende nautische Ausrüstung muss vorhanden sein:

Eine Radar-Anlage

Eine UKW-Anlage

Eine GPS-Anlage

Ein Wendeanzeiger

Ein AIS-System

### 9.9 Ausrüstung - Rettungsmittel

#### Vorgabe / Beschreibung

Unabhängig von Sammelrettungsmitteln muss mindestens eine 100%-Ausrüstungsquote der Einzelrettungsmittel vorhanden sein.

Rettungsringe müssen nach einschlägiger Vorschrift angebracht sein.

### 9.10 Ausrüstung - Rutschsicherheit

#### Vorgabe / Beschreibung

Auf Verkehrswegen im Außenbereich muss rutschfeste Farbe aufgetragen sein.

### 9.11 Ausrüstung - Feuerlöscheinrichtung

#### Vorgabe / Beschreibung

Die Wasserhydranten und Feuerlöschrüstung müssen gemäß einschlägiger Vorschrift installiert sein.

#### 10. Innenausbau - Fahrgastraum

Vorgabe / Beschreibung

Der gesamte Innenausbau sowie die Wände müssen mit Materialien gemäß einschlägiger Richtlinien versehen sein.

#### 11. Innenausbau - Steuerhaus

Vorgabe / Beschreibung

Der gesamte Innenausbau sowie die Wände müssen mit Materialien gemäß einschlägiger Richtlinien versehen sein.

#### 12. Maschinenbau

Vorgabe / Beschreibung

Eine sichere Begehrbarkeit und Zugänglichkeit aller Aggregate muss gewährleistet sein

Das Schiff muss mit einem der folgenden Antriebskonzepte ausgerüstet sein:

Einschraubenschiff mit Festpropeller/Verstellpropeller mit einem Antriebsmotor und eine ausreichende Manövrierfähigkeit für das An- und Ablegen

Zweischraubenschiff mit Festpropeller/Verstellpropeller (vorzugsweise dieselelektrisch) mit 2 redundanten Antriebsanlagen und eine ausreichende Manövrierfähigkeit für das An- und Ablegen

Ruderpropeller mit 2 redundanten Antriebsanlagen und eine ausreichende Manövrierfähigkeit für das An- und Ablegen

Zykloidalpropeller-Antrieb nach dem Voith-Schneider Prinzip mit 2 redundanten Antriebsanlagen und eine ausreichende Manövrierfähigkeit für das An- und Ablegen

Folgende Komponenten / Positionen müssen vorhanden sein:

Ein (1) Bugstrahler, ein (1) Querstrahler oder ein (1) Pump-Jet

Eine (1) Feuerlöschpumpe

Eine (1) Drucktankanlage für Trinkwasser

Eine (1) Lenz- und Feuerlöschpumpe räumlich getrennt von Hauptfeuerlöschpumpe

Heizungsanlage

Schaltschränke

#### 13. E-Anlage

Vorgabe / Beschreibung

Die gesamte E-Anlage muss den einschlägigen Vorschriften entsprechen

#### 14. Notbeleuchtung

Vorgabe / Beschreibung

Es muss eine Notbeleuchtung 24V gemäß einschlägiger Vorschrift installiert sein.

#### 15. Positionsbeleuchtung

Vorgabe / Beschreibung

Die Lichterführung einschließlich Schlepplicht muss den einschlägigen Vorschriften entsprechend.

Alle Positions-Laternen müssen vom Steuerhaus schaltbar sein

#### 16. Kathodischer Korrosionsschutz

Vorgabe / Beschreibung

Eine ausreichende Anzahl von Aluminium-/Zink- oder Magnesium-Opferanoden zum Schutz von Rumpf, Ruder und Propeller muss vorhanden sein.

Die Anoden müssen von strömungsgünstiger Form sein.

#### 17. Zu überreichende Dokumentationsunterlagen

Vorgabe / Beschreibung

- Generalplan

- Unions-/ Gemeinschaftszeugnis

- Stabilitätsberechnung

Die vorstehenden Unterlagen sind dem Teilnahmeantrag als digitale Kopien in PDF-Format beizufügen.

Als Nachweis für die Erfüllung der vorbenannten geforderten Mindeststandards hat der jeweilige Bewerber entsprechende technische Zeichnungen des Schiffes, etwaige Betriebshandbücher (digitale Kopie in PDF-Format), sonstige technische Dokumentationen wie Wartungshandbücher, E-Bilanz, Schalt- und Kabelpläne, behördliche Bescheinigungen sowie alle wesentlichen Fahrtpapiere (z. B. Schiffszertifikat oder vergleichbares Dokument, Messbrief, Schiffsbesatzungszeugnis oder vergleichbare Dokumente) vorzulegen. Zudem hat der Bewerber mit seinem Teilnahmeantrag aussagekräftige Fotos des Schiffes, und zwar von innen und außen, vorzulegen. Die Nichtvorlage führt nicht zum Ausschluss vom Verfahren.

Der Bewerber hat zudem eine Eigenerklärung vorzubringen, dass das Schiff seit der letzten Dockung keine Grundberührung hatte. Die Nichtvorlage führt zum Ausschluss vom Verfahren. Ebenso ist mit dem Teilnahmeantrag eine Kopie des Non-Asbestos-Zertifikates beizulegen. Die Nichtvorlage führt zum Ausschluss vom Verfahren.

Um einen angemessenen Wartungs- und Instandsetzungszustand der Antriebsmaschine(n) und -anlage(n) zu gewährleisten, muss der Bieter entsprechende Serviceberichte samt Nachweises über die Einhaltung der Wartungs- und Instandsetzungsintervalle gemäß Herstellerempfehlungen übermitteln. Die Nichtvorlage führt zum Ausschluss vom Verfahren.

Folgende Unterlagen sind - sofern vorhanden - mit dem Teilnahmeantrag einzureichen:

- Fotos des Unterwasserschiffes vom letzten Dockaufenthalt unter Angabe des Aufnahmedatums. Die Nichtvorlage führt nicht zum Ausschluss vom Verfahren.
- Bericht über die Plattenstärke des Schiffes. Die Nichtvorlage führt nicht zum Ausschluss vom Verfahren.

## **Section IV: Procedure**

---

### **IV.1. Description**

#### **IV.1.1. Type of procedure**

Competitive procedure with negotiation

#### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

#### **IV.1.5. Information about negotiation**

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

#### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

### **IV.2. Administrative information**

#### **IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate**

Date: 28/02/2022 Local time: 12:00

#### **IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates**

#### **IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted**

German

#### **IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender**

Tender must be valid until: 31/07/2022

### **Section VI: Complementary information**

---

#### **VI.1. Information about recurrence**

This is a recurrent procurement: no

#### **VI.3. Additional information**

Bekanntmachungs-ID: CXP4YUTRS82

#### **VI.4. Procedures for review**

##### **VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer bei der Finanzbehörde Hamburg

Postal address: Große Bleichen 27

Town: Hamburg

Postal code: 20354

Country: Germany

Telephone: +49 40428231491

Fax: +49 40428232020

##### **VI.4.3. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen Nach § 135 Abs. 2 GWB endet die Frist, mit der die Unwirksamkeit eines Vertrages mit einem Nachprüfungsverfahren geltend gemacht werden kann, 30 Kalendertage nach der Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach § 160, Abs. 3 Nr. 1 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht gerügt hat
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der (in der Bekanntmachung benannten) Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

##### **VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained**

Official name: Vergabekammer bei der Finanzbehörde Hamburg

Postal address: Große Bleichen 27

Town: Hamburg

Postal code: 20354

Country: Germany

Telephone: +49 40428231491

Fax: +49 40428232020

##### **VI.5.**

**Date of dispatch of this notice**

26/01/2022